

Neüe Greüell Herschen ietz in Franckhreich =  
in der nacht vom 1. aug. Riß man die unglückliche  
König aus dem Tempel Turm und schlept sie in  
den greülichsten Kerckher, so gar die geripe des  
Königs sollen ofendlich verbrent werden.

Den 7 Aug. wagten die Franzoßen bey will einen  
überfal über den Rein mit 26 schifen, wurden aber hart  
zuruckh ge Klopft, und in den Rein ge sprengt,

Den 25 July wurde Semmonville, Zue gnadenova in der  
Mayländtischen gränzen, samt seiner gesandschaft mit  
gutschen und pferdt gefangen, und es waren noch folgende  
gesandschafter darbey, alls Nemlich, Maret gesanter an  
den Hoff zu neapell, Montegeroult, General der fr:  
Nation; Merez und Dellamarckh, gesantschafts secretary  
Taßistie Hoffmeister Bey Semonville Kinder; und 6. Bediente  
sambt frau u. Kinder, alle wurden gefeslet und in die frey  
heit gesetzt; sorgsam besorgt man ihre schäze, die man bey  
ihnen fandt, Eß waren 64000 Luidors, die silbermünz  
nit gezelt, wie auch ein unschäzbare wärt an juwellen  
und das wichtigste war noch bey ihne die Papir oder  
wexel Briefe; alle dise fra. Gesandschaft, ist dem Rein  
nach durch die schweiz hinauf gereist, und den Kais.  
glücklich zur Beütte geworden;  
Prinz Coburg ligt mit seiner haubt Armme schon zu Jovy  
zwischen Campray und bauchaim, Clarfeit stet im Cäsars laager =